



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höhndorf
(HÖHND/GV/02/2019) vom 15.08.2019**

Anwesend:

Bürgermeister/in
Herr Marco Eck

1. stellv. Bürgermeister/in
Herr Christian Kopreit

2. stellv. Bürgermeister/in
Herr Jan Stoltenberg

Mitglieder
Herr Thies Bötzel
Frau Karin Lage
Herr Thomas Nebendahl
Frau Christel Ruppert
Herr Ralf Schneekloth
Herr Kay-Christian Stoltenberg

Protokollführer/in
Herr Stefan Gerlach

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 23:15 Uhr
Ort, Raum: 24217 Höhndorf, Schulkoppelweg 4,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verabschiedung einer Gemeindevertreterin
3. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht aus den Ausschüssen

- 6.1. Bau- und Wegeausschuss
- 6.2. Finanzausschuss
- 6.3. Kulturausschuss
- 6.4. Umweltausschuss
- 7. Einwohnerfragestunde
- 8. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.02.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 9. Bericht über die im 1. Halbjahr 2019 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben HÖHND/BV/027/2019
- 10. Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss zum Landeserntedankfest, Antrag der WHG-Fraktion
- 11. Vertragliche Kostenbeteiligung der Gemeinde Höhndorf am Friedhof der Kirchengemeinde Schönberg HÖHND/BV/025/2018
- 12. Beratung und Beschlussfassung über die Pflege der Regenrückhaltebecken in Höhndorf und Gödersdorf, Antrag der WHG-Fraktion
- 13. Sachstandsbericht des Arbeitskreises Spielplatz nebst Kostenschätzung, Antrag der WHG-Fraktion
- 14. Sachstandsbericht des Arbeitskreises Feuerwehrgerätehaus nebst Kostenschätzung, Antrag der WGH-Fraktion
- 14.1. Beschlussfassung über den Antrag auf Förderung
- 15. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Verabschiedung einer Gemeindevertreterin

Da die ausgeschiedene Gemeindevertreterin Anja Wichelmann nicht anwesend ist, entfällt die Verabschiedung.

TO-Punkt 3: Anderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung um den TOP 5 (neu) „Bericht des Bürgermeisters“ sowie um den TOP 6 (neu) „Bericht aus den Ausschüssen“ erweitert. Die übrigen Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf. Die Tagesordnung lautet damit wie vorstehend.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 16 bis 18 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Bericht des Bürgermeisters

Eingangs bittet der Bürgermeister darum, zukünftig das Verfahren zur Festlegung der Tagesordnung besser zu koordinieren. Er regt daher an, dass er zukünftig die Tagesordnung erarbeiten wird, diese den Fraktionen übermitteln wird, so dass die Fraktionen Änderungen oder Ergänzungen beantragen können. Man kommt überein, so zu verfahren.

Sodann berichtete der Bürgermeister über folgende Aktivitäten:

- Die Sirenenanlagen wurden instandgesetzt bzw. gewartet.
- In der Straße Horstkamp wurde der Tausch eines Lampenkopfes veranlasst.
- Auf dem Lindenplatz wurde ein neuer Glascontainer aufgestellt. Zukünftig soll dort auch ein Altkleidercontainer stehen.

- Im Umfeld des Regenrückhaltebeckens erfolgte ein Grünschnitt, welcher jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen wurde.
- Die Homepage der Gemeinde Höhndorf wird zurzeit erstellt. Aller Voraussicht nach wird sie bei der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung auch fertig sein.
- Der Radweg zwischen den beiden Ortsteilen der Gemeinde Höhndorf wurde ausgebaut und auch ausgeschildert.
- Der Standort der Geschwindigkeitsmesseinrichtung wurde verändert.

TO-Punkt 6: Bericht aus den Ausschüssen

TO-Punkt 6.1: Bau- und Wegeausschuss

Im Berichtszeitraum sollten zwei Sitzungen des Bau- und Verkehrsausschusses stattfinden. Eine dieser Sitzungen konnte jedoch wegen Beschlussunfähigkeit nicht durchgeführt werden. Auf der Sitzung, welche stattfand, standen folgende Themen im Vordergrund:

- Beantwortung von Fragen der Einwohner zu diversen Themen
- Gründung von zwei Arbeitskreisen für das Feuerwehrgerätehaus und den Neubau des Spielplatzes.

TO-Punkt 6.2: Finanzausschuss

Die Berichterstatterin legt dar, dass sich die finanzielle Lage der Gemeinde Höhndorf im Haushaltsjahr 2019 ein wenig zu entspannen scheint, da unerwartete Einnahmen aus der Gewerbesteuer festgesetzt werden konnten. Diese Festsetzung ist jedoch noch nicht bestandskräftig. Alles in allem besteht jedoch kein Grund zur Entwarnung, da sich die Haushaltslage im Haushaltsjahr 2020 wahrscheinlich wieder schwierig gestalten wird.

TO-Punkt 6.3: Kulturausschuss

Die Berichterstatterin legt dar, dass im Rahmen der Arbeit des Kulturausschusses folgende Aktivitäten im Vordergrund standen bzw. vor ihrer Durchführung stehen:

- Seniorencafé
- Ostereiersuchen
- Tanz in den Mai
- Vogelschießen
- Gemeindefahrt

- Überraschungsveranstaltung für Senioren
- Laterne laufen für die Kinder
- Weihnachtsfeier.

TO-Punkt 6.4: Umweltausschuss

Der Berichterstatter legt dar, dass folgende Themen vom Umweltausschuss behandelt wurden:

- Grünpflege in der Umgebung der Regenrückhaltebecken
- Pflegeschnitt an der Sportanlage
- Aktion „Saubere Gemeinde“
- Pflegearbeiten am Dorfteich
- Ausbringung von Saatgut auf die Grünstreifen in den Wohnstraßen.

TO-Punkt 7: Einwohnerfragestunde

- Von zwei Einwohnern wird kritisiert, dass weder der Bürgermeister noch ein anderes Mitglied der Gemeindevertretung im Rahmen der Feier zum 50jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr eine Ansprache gehalten hat.
- Zudem wird angemahnt, die Ausschusssitzungen öffentlich abzuhalten. Der Bürgermeister entgegnet, dass dies der Fall sei und auf der Website der Amtsverwaltung jeder Sitzungstermin gepostet wird.
- Es ergeht der Hinweis, dass § 34 Abs. 1 Satz 3 GO als Regelfall eine Sitzung pro Kalendervierteljahr vorsieht.
- Ein Einwohner macht die mutmaßlichen Beschäftigungsverhältnisse zweier Personen mit der Gemeinde Höhndorf zum Thema. Er trägt vor, gehört zu haben, dass die Gemeinde einen Gemeindearbeiter und eine Reinigungskraft eingestellt habe. Beide Stellen seien jedoch nicht öffentlich ausgeschrieben worden. Der Bürgermeister entgegnet, dass im Rahmen einer Eilentscheidung von ihm entschieden wurde, Helmut Wichelmann als Gemeindearbeiter zu beschäftigen. Diese Entscheidung habe aus seiner Sicht auch keinen Aufschub geduldet. Eine Reinigungskraft sei dagegen nicht eingestellt worden.
- Weiterhin wird gefragt, ob es Neuigkeiten beim Thema „Dorfkoppel“ gäbe. Der Bürgermeister macht deutlich, dass dies zwar der Fall sei, zwischen den Verhandlungspartnern jedoch Stillschweigen vereinbart worden sei.
- Aus der Einwohnerschaft kommt die Anregung, für den Gemeindearbeiter eine arbeitssicherheitsrechtliche Gefährdungsanalyse zu erstellen, da dieser im öffentlichen

Straßenraum arbeite, keine Schutzkleidung besitze und teilweise seine privaten Maschinen für die Arbeit verwende.

- Es wird angemahnt, die Rinnsteine zu reinigen, um die Reinigung der Gullys durchführen zu können.
- Die anwesenden Mitglieder des Jugendbeirats wünschen sich Unterstützung durch die Mitglieder der Gemeindevertretung, um von diesen in die grundlegenden Prozesse der Entscheidungsfindung innerhalb einer Gemeinde eingeführt zu werden.
- Weiterhin wird aus der Einwohnerschaft angeregt, einen Eigentümer in der Straße „Sophienhofer Weg“, dessen Pflanzen erheblich in den öffentlichen Straßenraum hineinragen, zu einem Grünschnitt zu veranlassen.
- Zu Priorisierung der voraussichtlichen Ausgaben der Freiwilligen Feuerwehr wird eine Abstimmung zwischen der Feuerwehr, dem Bürgermeister und der Vorsitzenden des Finanzausschusses zu erfolgen haben. Diese wird kurzfristig terminiert.

TO-Punkt 8: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.02.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.02.2019 werden keine Einwände erhoben, soweit der öffentliche Teil betroffen ist.

Gemeindevertreter Jan Stoltenberg trägt seine Auffassung vor, dass der Beschluss zu TOP 17 der Niederschrift vom 28.02.2019 nicht korrekt protokolliert wurde. Da dieser Beschluss in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten wurde, wird die Diskussion darüber in den TOP 16.2 vertagt.

**TO-Punkt 9: Bericht über die im 1. Halbjahr 2019 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: HÖHND/BV/027/2019**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die im 1. Halbjahr 2019 entstandenen unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 672,83 EUR zur Kenntnis.

Den geleisteten erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 1.031,56 EUR wird die Zustimmung erteilt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss zum Landes-

erntedankfest, Antrag der WHG-Fraktion

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, an die „Bürgerinitiative Landeserntedankfest“ einen Zuschuss in Höhe von 500,00 EUR zu erbringen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Vertragliche Kostenbeteiligung der Gemeinde Höhndorf am Friedhof der Kirchengemeinde Schönberg
Vorlage: HÖHND/BV/025/2018**

Beschluss:

1. Die Gemeinde Höhndorf stimmt dem Vertrag über die Finanzierung des hoheitlichen Teils des Friedhofes in Schönberg zwischen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönberg und den Gemeinden Barsbek, Bendfeld, Fiefbergen, Höhndorf, Krokau, Krummbek, Stakendorf, Wisch und Schönberg zu.
2. Die Gemeindevertreterin Karin Lage wird von der Gemeinde Höhndorf als deren Mitglied in den Friedhofsausschuss entsandt.

Zu Nummer 1

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Zu Nummer 2

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über die Pflege der Regenrückhaltebecken in Höhndorf und Gödersdorf, Antrag der WHG-Fraktion

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, einen Auftrag zur Grünlandpflege im Bereich der Regenrückhaltebecken im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen auszuschreiben. Die Laufzeit des Vertrages soll dabei drei Jahre, beginnend ab dem 01.01.2020, betragen und eine Verlängerungsoption beinhalten. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Gebot zu erteilen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Sachstandsbericht des Arbeitskreises Spielplatz nebst Kostenschätzung, Antrag der WHG-Fraktion

Der Berichterstatter trägt vor, dass

- der Spielplatz neu hergestellt werden muss.
- am 04.06.2019 das erste Treffen des dafür gegründeten Arbeitskreises stattfand.
- eine Vorauswahl für Spielgeräte getroffen wurde.
- sich die Auswahl der Standorte wegen der Größe der Spielgeräte als problematisch darstellt.
- der Jugendbeirat um Ergänzung eines „Jugendplatzes“ gebeten hatte. Diesem Anliegen habe man in der Planung entsprochen.
- eine Förderung durch Kreditinstitute erreicht werden soll.
- Belastungen des Gemeindehaushalts bis zu 20.000,00 EUR voraussichtlich unkritisch wären.
- der Finanzrahmen grob in der Weise ermittelt wurde, dass ca. 30.000,00 EUR für Spielgeräte und deren Aufbau sowie weitere 10.000,00 EUR für die Herstellung des Jugendplatzes, insgesamt also 40.000,00 EUR, an Kosten entstehen werden.
- Zuschüsse bis zu 47 % der ermittelten Kosten eingeworben werden könnten, wobei eine ergänzende Förderung unschädlich sei.

Das Konzept für den Spiel- und Jugendplatz, der aus mehreren Teilflächen bestehen soll, wurde zeichnerisch dargestellt. Die Zeichnung wird von den Mitgliedern der Gemeindevertretung eingesehen.

Man kommt überein, über das weitere Vorgehen zu entscheiden, sobald eine genaue Kostenschätzung vorliegen wird.

TO-Punkt 14: Sachstandsbericht des Arbeitskreises Feuerwehrgerätehaus nebst Kostenschätzung, Antrag der WGH-Fraktion

Der Berichterstatter trägt vor, dass der Arbeitskreis sehr konstruktiv beraten hat. Man habe sich innerhalb des Arbeitskreises dafür entschieden, die Variante für 2 Stellplätze zu realisieren. Die Kosten werden grob geschätzt mit rund 583.000,00 EUR brutto für das Gerätehaus, die Zuwegung und den Parkplatz zu Buche schlagen.

Auf Antrag des Gemeindevertreters Jan Stoltenberg wird die Sitzung für die Zeit von 21:45 Uhr bis 21:55 Uhr unterbrochen und anschließend mit TOP 14.1 fortgesetzt.

TO-Punkt 14.1: Beschlussfassung über den Antrag auf Förderung

Nach einer intensiven Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Architekten Voß damit zu beauftragen, den Antrag auf Förderung fristgerecht beim Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration einzureichen. Die Gemeindevertretung behält sich jedoch vor, eine bewilligte Förderung nicht anzunehmen. Architektenleistungen dürfen vorläufig nur für die Realisierung bis zur Leistungsphase 3 der HOAI beauftragt werden. Weitere Leistungsphasen werden schrittweise nach den jeweiligen Erfordernissen beauftragt werden.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen

./.

gesehen:

Marco Eck
- Bürgermeister -

Stefan Gerlach
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -